



Rosenthaler auf dem Grenzsteinweg

Der „Verein für naturnahe Erholung- Wandern- Rosenthal“ und der Obmann für Grenzsteine Helmuth Vaupel luden ein zur Wanderung auf dem Grenzsteinweg Süd. 28 Teilnehmer wanderten mit den Wanderführern Hans Waßmuth und Karl-Ludwig Ruckert aus dem „Krimmelbachtal“ durch den „Langen Grund“ hinauf zum „Kreuzzeichenweg“. Die Infotafel war das Ziel der Wanderung. Dort brachte Helmuth Vaupel den Teilnehmern die geschichtliche Entwicklung, Entstehung und Zeichenerläuterungen näher. Entlang des Grenzverlaufs sind zahlreiche Grenzsteine mit eingemeißelten Ro (für Rosenthal) und H (für Hessen) oder HM (für Hessen-Marburg) zu sehen. Im Zusammenhang mit dem Abriss des Deutschordenshofes Merzhausem wurde eine Neuversteinung des Ordenswaldes vorgenommen. Die Grenzsteine tragen das Ordenskreuz des Deutschritterordens mit der Jahreszahl 1736 auf der Vorderseite und das H (für Hessen) auf der Rückseite. (red)

Foto: Wanderverein